

DETTINGEN

Für die Feuerwehr wird's spannend



Das Dettinger Feuerwehrmagazin in der Neuffener Straße: Eine Studie klärt, wie es dort weitergeht. Für die ersten Pläne soll der Gemeinderat nun 25 000 Euro bewilligen.

© Foto: Thomas Kiehl

Von Christina Hölz

Es geht wohl doch schneller als gedacht: Das neue Domizil für die Dettinger Feuerwehr ist schon im aktuellen Haushaltsjahr ein Thema, jedenfalls planerisch. 25 000 Euro für die geplante Machbarkeitsstudie hat Kämmerer Daniel Gönninger jetzt im Etat bereitgestellt. Über das komplette Zahlenwerk entscheidet der Gemeinderat am kommenden Donnerstag – dann dürfte den Vorarbeiten für die neuen Räumlichkeiten der Dettinger Wehr nichts mehr im Wege stehen.

Fakt ist: Es wird spannend, was die Zukunft der Feuerwehr angeht. Bei der jüngsten Debatte im Gemeinderat standen nämlich so ziemlich alle Möglichkeiten im Raum – vom Umbau des aktuellen Magazins der Wehr in der Neuffener Straße bis hin zu einem teilweisen oder kompletten Umzug an einen neuen Standort.

Um alle Möglichkeiten auszuloten, hatte ein Experte aus den Reihen des Landesfeuerwehrverbandes im Mai eine Machbarkeitsstudie empfohlen.

Seinem Rat folgen wohl nun die Verantwortlichen. Denn im Feuerwehrhaus besteht Handlungsbedarf. Zu schmal und niedrig seien beispielsweise die Garagen dort (heutigen Fahrzeughöhen nicht mehr angemessen), zu klein auch die Stellplätze, was die Parksituation problematisch gestaltet, hatte der Branddirektor deutlich gemacht.

Und auch drinnen im Gebäude fehlt es an der Logistik. So vermissen Fachleute unter anderem einen Jugendraum sowie eigene Umkleidekabinen für Frauen, die es in der Dettinger Wehr ja bereits gibt. Überhaupt sei der Umkleidebereich der Truppe kaum von der Fahrzeughalle abgetrennt. Unter Umständen könnten Schadstoffe zu den Kameraden durchdringen. Sanierungsbedürftig ist für den Fachmann auch die Fernmeldebetriebsstelle, zudem müssten die Regallager und Notstromversorgung auf Vordermann gebracht werden.

Nichts auszusetzen hatte der Experte am Standort des Dettinger Feuerwehrmagazins in der Neuffener Straße. Für ihn eine gute Lage, in die es sich zu investieren lohne. Einige Gemeinderäte hatten in der Mai-Sitzung auch alternative Räumlichkeiten an neuer Stelle ins Spiel gebracht. Dettingens Bürgermeister Michael Hillert sprach sich damals indessen für den aktuellen Standort aus: Dettingen habe in das Feuerwehrmagazin erst vor wenigen Jahren investiert, weshalb die Neuffener Straße für ihn Priorität hat.

Noch in diesem Jahr soll die Machbarkeitsstudie vorliegen. Dann darf über die Zukunft der Feuerwehr diskutiert werden.

FEUERWEHR: DIE JUNGEN HALTEN ZUR STANGE

Die Dettinger Feuerwehr zählt rund 60 Mitglieder (Stand 2018) und ist alles andere als eine überalterte Mannschaft. Stark vertreten ist der Jahrgang der 30- bis 40-Jährigen.

Der Nachwuchs rückt ebenfalls nach, die Jugendwehr stellt knapp 20 Leute.

Der Gemeinderat verabschiedet den Etat am Donnerstag, 24. Januar, 19 Uhr.

Erschienen in der Südwestpresse am Freitag 18.01.2019, Autor: Christina Hölz

Mit freundlicher Genehmigung der Südwestpresse. www.feuerwehr-dettingen-erms.de